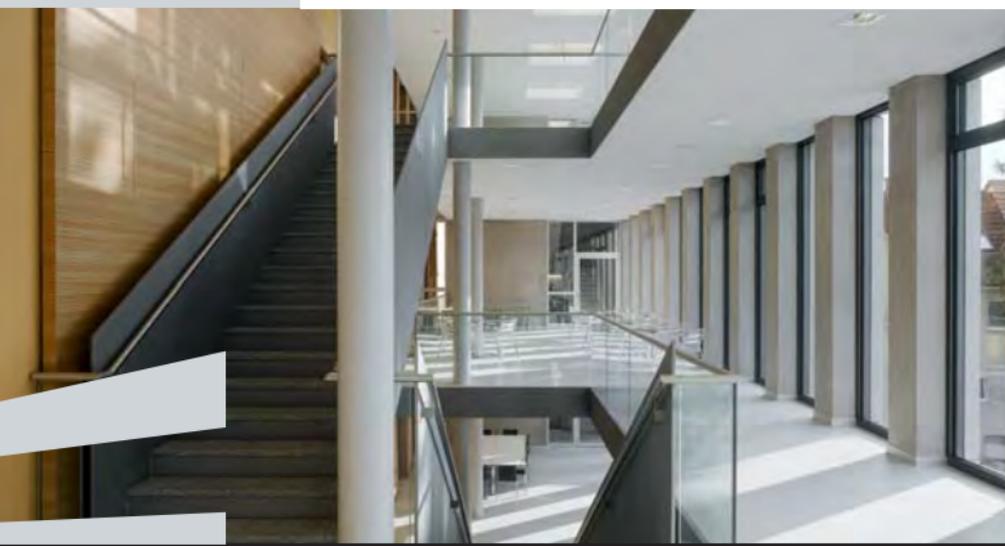


HOCHSCHULCAMPUS **TUTTlingen**  
// **Powered by Industry**



**PRACTICE**

Studiere gemeinsam mit  
über 100 Unternehmen!

---

**Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen. Auf dem neuesten Stand der Technik. Hohe Praxisnähe. Aktuellste Lehrinhalte. Mehr Lernerfolg durch moderne Didaktik. Direkter Zugang zu über 100 führenden Unternehmen unterschiedlichster Branchen. Ein Schnupperstudium, fünf Bachelor-, drei Master-Studiengänge.**



## **001 // Hochschulcampus Tuttlingen**

### **Powered by Industry: Ein starker Campus mit starken Partnern**

Seit Oktober 2009 ist Tuttlingen Hochschulstadt mit Vorbildfunktion. Gemeinsam mit der Industrie, der Stadt und dem Landkreis Tuttlingen, der Hochschule Furtwangen (HFU) und dem Land Baden-Württemberg entstand hier ein neuer, einzigartiger Hochschulstandort mit Modellcharakter. Basierend auf dem Konzept der Public Private Partnership stellt der Hochschulcampus Tuttlingen eine Neuerung in der deutschen Hochschullandschaft dar.

Der Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V. mit mehr als 100 Unternehmen der Region wird eng in die Konzeption und Durchführung der Studiengänge einbezogen. So erfährt die Forderung von Seiten der Unternehmen nach einer praxisnahen Ausbildung durch die Hochschulen eine konkrete Umsetzung.

**Studieren Sie gemeinsam mit über 100 Unternehmen am Hochschulcampus Tuttlingen der Hochschule Furtwangen! Bewerben Sie sich jetzt für das Schnupperstudium, einen Bachelor- oder Master-Studiengang im Bereich der Psychologie, der Gesundheits-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften!**

---



## Studiengänge am Campus im Überblick

### Vorstudium (Zertifikat)

**Orientierung Technik**

### Bachelor-Studiengänge (B.Sc.)

**Ingenieurpsychologie**

**Mechatronik**

**Medizintechnik**

**Produktionstechnik**

**Werkstofftechnik**

### Master-Studiengänge (M.Sc.)

**Angewandte Materialwissenschaften**

**Mechatronische Systeme**

### Master-Studiengang (MBA)

**Medical Devices & Healthcare Management**

## 002 // Fakultät Industrial Technologies (ITE) Das Studium der Zukunft: Deutschland braucht Ingenieurinnen und Ingenieure

Das Studium an der Fakultät Industrial Technologies verbindet Wissenschaft mit Industrie, Theorie mit Praxis, Entwicklung von Soft Skills mit Blended Learning. Die Fakultät ITE bietet Ihnen ein Schnupperstudium, fünf Bachelor- und zwei Master-Studiengänge an. Die Industrie beteiligt sich aktiv an der Lehre. Wer hier studiert, lernt Strukturen und Abläufe verschiedener Unternehmen bereits während des Studiums kennen!



<b>Abschluss</b>	<a href="#">Bachelor of Science (B.Sc.)</a>	<a href="#">Master of Science (M.Sc.)</a>
<b>Start</b>	Wintersemester	Sommersemester
<b>Dauer</b>	7 Semester	3 Semester
<b>Bewerbung</b>	15. Juli (Bewerbungsschluss)	15. Januar (Bewerbungsschluss)
<b>Sprache</b>	Deutsch	Deutsch



## Orientierung Technik (Zertifikat)

Das Einstiegssemester vor dem Bachelor-Studium

**Das Vorstudium Orientierung Technik ist Ihr idealer Navigator für die Studienentscheidung und die Wahl des richtigen Studiengangs. Es bietet einen Einblick ins Ingenieurstudium, in den Studienalltag und in das Leben in der Hochschulstadt Tuttlingen.**

### Studienschwerpunkte

Naturwissenschaftliche Grundlagen, Soft Skills, Orientierungsseminare, Praktika in den Laboren der Fakultät und Einblicke in die Industrie

### Entscheiden leicht gemacht: Studieninhalte

Innerhalb eines halben Jahres schnuppern Studierende in die Fachgebiete Medizintechnik, Werkstofftechnik, Maschinenbau und Produktionstechnik, Ingenieurspsychologie sowie Mechatronik. Sie erhalten Einblicke in die Vielseitigkeit von Naturwissenschaft und Technik. Soft Skills wie Präsentations- und Arbeitstechniken gehören genauso zum Vorlesungsplan wie Zeitmanagement und Entscheidungsfindung.

Während des Schnupperstudiums besuchen Sie Unternehmen und erhalten in fachbezogenen Praktika und Seminaren einen Überblick über typische Ingenieurberufe. Hier profitiert der Hochschulcampus Tuttlingen von der engen Verzahnung mit der Industrie.

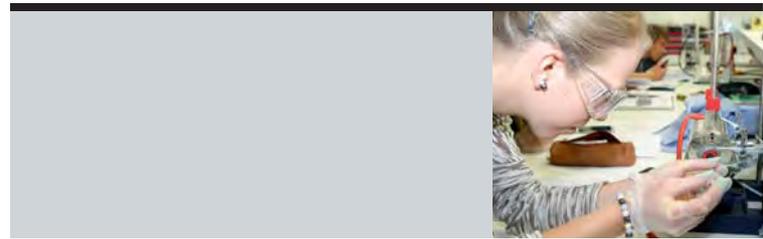
Mit Orientierung Technik wissen Sie am Ende Ihres Einstiegssemesters genau, welcher Bachelor-Studiengang am besten zu Ihnen passt!

### Abschluss

Zertifikat

### Bewerbung zum Sommersemester

15. Januar (Bewerbungsschluss)



## Schnupper Dich zum Traumstudium!

Einstiegssemester

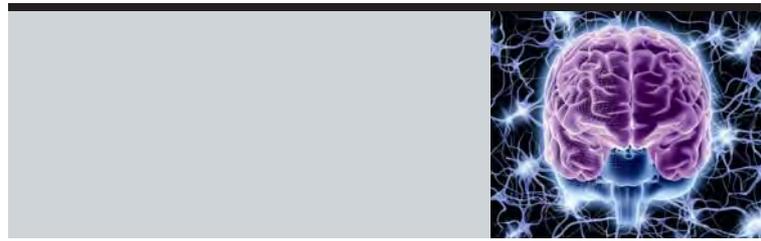
..... 01

Mathematik 1, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen (Elektrotechnik 1, Physik 1), Fachbezogene Kompetenzförderung (Mathematik-Seminar, Physik-Übung, Grundlagenlabor (Elektrotechnik, Physik, Werkstofftechnik)), Orientierung (Einführung Technik, Multidisziplinäres Praktikum, Orientierungsworkshop), Methodenkompetenzen (Präsentations- und Arbeitstechnik, Selbst- und Zeitmanagement)

### Orientierungssemester belegen und Studienplatz sichern

Orientierung Technik bedeutet: »Studieren auf Probe«. Während des Schnuppersemesters finden Sie heraus, ob Ihnen ein technisches Studium liegt und Spaß macht. Gleichzeitig können Sie Ihre Vorkenntnisse ausbauen.

Es lohnt sich! Denn mit jedem bestandenen Fach, verbessern Sie Ihre Zugangsnote für ein anschließendes Studium am Hochschulcampus Tuttlingen in Industrial MedTec, Industrial Automation and Mechatronics, Industrial Manufacturing oder Industrial Materials Engineering. Manche Fächer sind auf diese Studiengänge anrechenbar. Damit erleichtern Sie sich den Einstieg in Ihr Bachelor-Studium!



## Ingenieurpsychologie (B.Sc.)

**Das interdisziplinäre Studium verbindet Psychologie mit Technik. Ingenieurpsychologen/-innen entwickeln Produkte und implementieren sozio-technische Systeme. Sie gestalten die Mensch-Maschine-Interaktion.**

### Studienschwerpunkte

Allgemeine Psychologie, Kognitive Psychologie, Psychologische Methodenlehre, Mensch-Maschine-Systeme, Menschzentrierte Gestaltung, Arbeits-/Organisationspsychologie, Ergonomie, Technik, Kommunikation, Management-/Arbeitstechniken

### Berufsbild und Karrierechancen

Die zunehmende Technisierung in Unternehmen und Gesellschaft sowie die vierte industrielle Revolution erfordern intelligente Konzepte in der Mensch-Maschine-Kooperation. Hierfür liefern Ingenieurpsychologen/-innen wichtige Impulse: Durch ihr Wissen um den Menschen, dessen Verhalten und kognitive Fähigkeiten machen sie Technik intuitiv bedienbar. Sie sorgen dafür, dass die Benutzung von Produkten Freude bereitet und sind in allen technischen Branchen, der IT, der Medizintechnik oder in der Sport- und Freizeitartikelbranche gefragt.

### Arbeitsfelder

- Produktgestaltung und -entwicklung, Interaktionsdesign
- Produkt- und Projektmanagement
- Empirische Forschung und Methodenentwicklung
- Mitarbeit in interdisziplinären Teams
- Beratung und Dienstleistung, Schulungen

### Abschluss

Bachelor of Science

### Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli (Bewerbungsschluss)

## Technik menschlich machen!

Grundstudium

..... 01

Allgemeine Psychologie 1, Betriebswirtschaftslehre, Einführung in die Ingenieurpsychologie, Technische Grundlagen 1, Mathematik, Physik für Ingenieurpsychologie

..... 02

Allgemeine Psychologie 2 und Biologische Psychologie, Informationsverarbeitung 1, Quantitative Forschungsmethoden, Technische Grundlagen 2, Mathematisch-Physikalische Vertiefung

Hauptstudium

..... 03

Ausgewählte Kapitel der Ingenieurpsychologie, Informationsverarbeitung 2, Ergonomische Produktgestaltung, Physik. Sinneswahrnehmung, Grundlagen der Automatisierungstechnik, Psychophysiologie

..... 04

Praxissemester

..... 05

Arbeits- und Organisationspsychologie, Management- und Arbeitstechniken, Mensch-Maschine-Kommunikation, Menschzentrierte Gestaltung, Wahlpflichtmodul 1

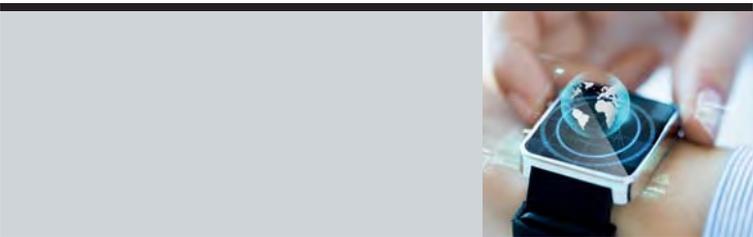
..... 06

Human Factors Engineering, Semesterprojekt, Kognitive Systeme, Produktionsergonomie, Wahlpflichtmodul 2

..... 07

Wahlpflichtmodul 3, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis

... und ganz viel Praxis in der Industrie!



## Erschaffe intelligente Systeme für die Welt von morgen!

### Industrial Automation and Mechatronics (B.Sc.)

Studiengang im Bereich Mechatronik

Dieser Studiengang vereint die technischen Kerndisziplinen **Maschinenbau, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Informatik.**

#### Studienschwerpunkte

Robotik, Mess- und Regelungstechnik, Antriebstechnik, Digitaltechnik, Automatisierungstechnik

#### Berufsbild und Karrierechancen

Elektronische Komponenten werden inzwischen in alle Produkte des Maschinenbaus integriert. Dadurch benötigt der Markt zunehmend mehr Ingenieurinnen und Ingenieure. Wichtig sind fundierte Kenntnisse in den Fachgebieten Maschinenbau, Informatik und Elektrotechnik. Diese vermittelt Ihnen der Studiengang Industrial Automation and Mechatronics optimal.

#### Arbeitsfelder

- Entwicklung und Konstruktion mechatronischer Systeme
- Inbetriebnahme komplexer Systeme
- Montage- und Automatisierungstechnik
- Umsetzung von Automatisierungslösungen
- Qualitätssicherung

#### Abschluss

Bachelor of Science

#### Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli (Bewerbungsschluss)

Grundstudium

- 01 Konstruktion und BWL, Mathematik 1, Einführung in Industrial Automation and Mechatronics, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, Grundlagen Technische Mechanik, Grundlagen Werkstofftechnik
- 02 Elektrotechnik, Mathematik 2, Informatik 1, Physik, Technische Mechanik, Werkstofftechnik

Hauptstudium

- 03 Automatisierungs- und Antriebstechnik, Industrielle Maschinentechnik, Informatik 2, Analoge und digitale Messtechnik, Technische Mechanik und Digitaltechnik, Analogelektronik
- 04 **Praxissemester**
- 05 Industrielle Prozessperipherie, Digitalelektronik und Mikroprozessortechnik, Informatik 3, Regelungstechnik, Antriebe und Sensoren, Jahresprojekt (Teil 1)
- 06 Digitale Signalverarbeitung und Systemtheorie, Vertiefung Mechatronik, Netzwerke, Robotik und Automatisierungstechnik, Mechatronische Systeme, Jahresprojekt (Teil 2)
- 07 Wahlpflichtmodul 1, Wahlpflichtmodul 2, Bachelor-Thesis

... und ganz viel Praxis in der Industrie!



## Industrial Manufacturing (B.Sc.)

Studiengang im Bereich Produktionstechnik

**Dieser Studiengang vereint die Maschinenbaudisziplinen Konstruktion, Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen und Produktionsverfahren.**

### Studienschwerpunkte

Fertigungstechnik, Werkzeugmaschinen, Automatisierungstechnik, Produktionsplanung und -organisation

### Berufsbild und Karrierechancen

Der Bachelor of Science in Industrial Manufacturing arbeitet und denkt in einer kreativen und ganzheitlichen Umgebung: Er betrachtet nicht nur das Produkt selbst, sondern darüber hinaus den kompletten Prozess der Herstellung und begleitet die Produkte schon ab der Entwicklungsphase. Die Tätigkeitsfelder konzentrieren sich auf die Herstellung medizinischer Geräte und Instrumente, die Automobilproduktion, die Luftfahrt sowie auf sämtliche zu produzierende Güter.

### Arbeitsfelder

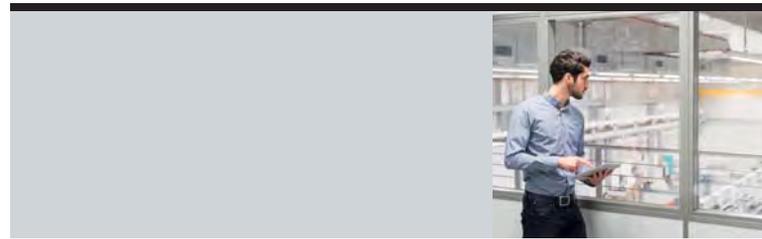
- Planung, Entwicklung und Inbetriebnahme von Produktionsmaschinen und -anlagen
- Automatisierung von Produktionsabläufen
- Entwicklung und Einführung neuer Produktionsprozesse
- Qualitäts- und Umweltmanagement
- Fertigungsverfahren und Werkzeugtechnik
- Arbeitsvorbereitung und -steuerung

### Abschluss

Bachelor of Science

### Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli (Bewerbungsschluss)



## Gestalte Produktionsprozesse für die Zukunft!

Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Mathematik 1, Einführung in Industrial Manufacturing, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, Grundlagen Technische Mechanik, Grundlagen Werkstofftechnik

..... 02

Elektrotechnik, Mathematik 2, Programmieren 1, Physik, Technische Mechanik 1, Werkstofftechnik

Hauptstudium

..... 03

Automatisierungs- und Antriebstechnik, Industrielle Maschinentechnik, Programmieren 2, Messtechnik, Technische Mechanik 2, Vertiefung Fertigungstechnik

..... 04

**Praxissemester**

..... 05

Industrielle Werkstoffbearbeitung, Steuerungs- und Regelungstechnik, Komponenten der Fertigungstechnik, Maschinen und Prozesse, Thermodynamik und Strömungslehre, Jahresprojekt (Teil 1)

..... 06

Wahlpflichtmodul 1, Qualitätssicherung, Vertiefung Werkstoffe und Werkstoffbearbeitung, Robotik und Automatisierungstechnik, Produktion und Logistik, Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul 2, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis

**... und ganz viel Praxis in der Industrie!**



## Industrial MedTec (B.Sc.)

Studiengang im Bereich Medizintechnik

**Das Studium verbindet Naturwissenschaft und Medizin. Ziel ist es, Ingenieure/-innen für eine der wachstumsstärksten Branchen auszubilden, die den medizinischen Fortschritt mitgestalten.**

### Studienschwerpunkte

Medizintechnische Produktentwicklung und -zulassung, Medizinische Gerätetechnik, Chirurgische Instrumente, Implantate, Minimalinvasive Verfahren, Medizinische Software- und Sensorsysteme

### Berufsbild und Karrierechancen

Eine fortschrittliche, medizinische Versorgung ist heute ohne hoch entwickelte Medizinprodukte und Instrumente nicht denkbar. Ingenieure/-innen der Fachrichtung Industrial MedTec planen, überwachen und leiten die Entwicklung und Herstellung von Instrumenten und komplexen, medizinischen Geräten sowie die dazugehörigen Herstellungsprozesse.

### Arbeitsfelder

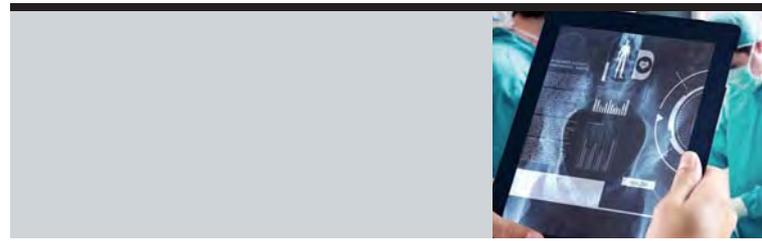
- Entwicklung medizintechnischer Produkte, Geräte und Implantate
- Übernahme und Bearbeitung spezieller medizinisch-technischer Aufgaben
- Mitarbeit bzw. leitende Tätigkeit in Unternehmen oder Kliniken, in Laboren und medizinischen Einrichtungen
- Qualitätssicherung und -überwachung
- Produktmanagement, Marketing und Vertrieb
- Einkauf und Materialbeschaffung, Prozess- und Verfahrensentwicklung

### Abschluss

Bachelor of Science

### Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli (Bewerbungsschluss)



## Entwickle Innovationen für die Gesundheit!

Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Mathematik 1, Einführung in Industrial MedTec, Physikalische und elektrotechnische Grundlagen, Grundlagen Technische Mechanik, Grundlagen Werkstofftechnik

..... 02

Elektrotechnik, Mathematik 2, Programmieren 1, Physik, Technische Mechanik, Werkstofftechnik

Hauptstudium

..... 03

Automatisierungs- und Antriebstechnik, Industrielle Maschinentechnik, Programmieren 2, Thermodynamik und Strömungslehre, Technische Mechanik und Fertigungstechnik, Messtechnik und Elektronik

..... 04

Praxissemester

..... 05

Medizin-Geräte-Technik 1, Steuerungs- und Regelungstechnik, Ergänzung zur Medizintechnik, Spezielle Medizintechnik, Biomedizinische Grundlagen, Jahresprojekt (Teil 1)

..... 06

Medizin-Geräte-Technik 2 + 3, Minimalinvasive Verfahren, Medizintechnische Produktentwicklung 1 + 2, Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis

... und ganz viel Praxis in der Industrie!



© János Bardi/Miller Fotografie / Alamy.com

## Industrial Materials Engineering (B.Sc.)

Studiengang im Bereich Werkstofftechnik

**Dieser Studiengang konzentriert sich auf die Nutzung und das Design moderner Werkstoffe in allen technologischen Bereichen des Maschinenbaus, der Elektro- und Medizintechnik.**

### Studienschwerpunkte

Materialkunde und -prüfung, Metalle, Kunststoffe, Keramik, Oberflächen- und Nanotechnologie, Fertigungstechnik, Konstruktion

### Berufsbild und Karrierechancen

Durch die steigende Komplexität von Produkten sowie die Integration unterschiedlicher Funktionen in technische Komponenten wird die Anwendung innovativer Werkstoffe und deren Bearbeitung immer mehr zu einer Schlüsseltechnologie. Werkstoffthemen sind vielfach in den Unternehmen angesiedelt, wie z.B. der Entwicklung (Anwendung neuer Werkstoffe, Bauteilauslegung), der Fertigung oder der Qualitätssicherung. Hier können die Ingenieure/-innen flexibel in den unterschiedlichen Bereichen eingesetzt werden.

### Arbeitsfelder

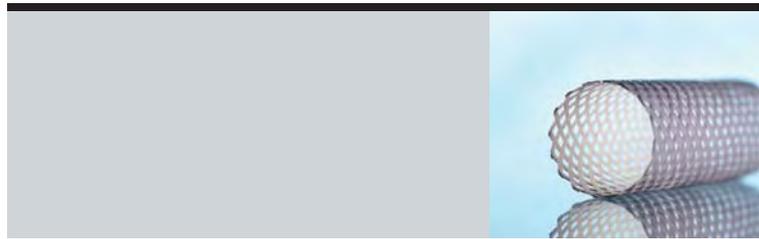
- Produktentwicklung, -veredelung und Eigenschaftsoptimierung
- Qualitätssicherung und Materialprüfung
- Fertigungstechnik und Prozessentwicklung
- Materialanalyse
- Materialbeschaffung und Einkauf

### Abschluss

Bachelor of Science

### Bewerbung zum Wintersemester

15. Juli (Bewerbungsschluss)



## Die Stärke von Hightech liegt im Detail!

Grundstudium

..... 01

Konstruktion und BWL, Einführung in die Werkstoff- und Präsentationstechnik, Mathematik 1, Grundlagen der Physik und Elektrotechnik, Werkstoffe 1, Grundlagen Technische Mechanik

..... 02

Physikalische und chemische Grundlagen, Grundlagen der Oberflächentechnik und Materialphysik 1, Mathematik 2, Physik, Werkstoffe 2

Hauptstudium

..... 03

Physikalische Chemie und Materialphysik 2, Legierungskunde, Management für Ingenieure, Industrielle Werkstoffbearbeitung 1, Werkstoffe 3, Grundlagen der Mess- und Fertigungstechnik

..... 04

Praxissemester

..... 05

Werkstoffe der Medizintechnik, Industrielle Werkstoffbearbeitung 2, Tribologie, Pulvermetallurgie, Dünnschichttechnik, Jahresprojekt (Teil 1)

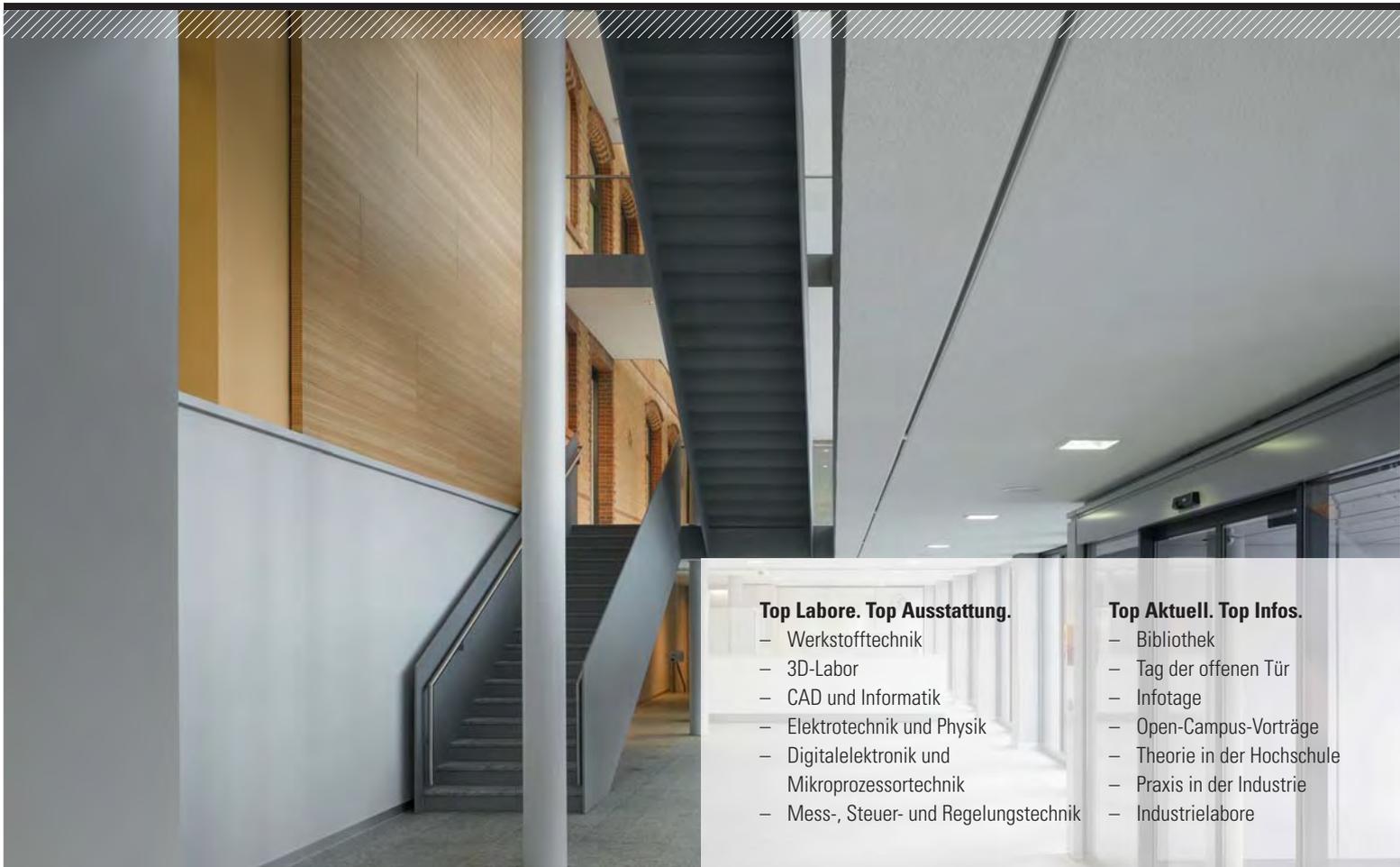
..... 06

Werkstoffdesign, Materialprüfung und -charakterisierung, Mikrosystemtechnik, Werkstoffe und Qualitätssicherung, Vertiefung Werkstoffe und Werkstoffbearbeitung, Jahresprojekt (Teil 2)

..... 07

Wahlpflichtmodul, Mündliche Prüfung, Bachelor-Thesis

... und ganz viel Praxis in der Industrie!



**Top Labore. Top Ausstattung.**

- Werkstofftechnik
- 3D-Labor
- CAD und Informatik
- Elektrotechnik und Physik
- Digitalelektronik und Mikroprozessortechnik
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik

**Top Aktuell. Top Infos.**

- Bibliothek
- Tag der offenen Tür
- Infotage
- Open-Campus-Vorträge
- Theorie in der Hochschule
- Praxis in der Industrie
- Industrielabore





© Foto: Bernd Müller/ Fotografe / Oliver Heilmann/ iStock.com

## Angewandte Materialwissenschaften (M.Sc.)

Dieser Master-Studiengang bereitet Ingenieure/-innen und Naturwissenschaftler/-innen auf Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich Materialwissenschaften vor.

### Studienschwerpunkte

Oberflächentechnik und Grenzflächenreaktionen, Funktionswerkstoffe, Prozess- & Werkstoffbionik, Verbundwerkstoffe, Implantate, Vertiefung Fertigungsverfahren, Additive Fertigungsverfahren

### Berufsbild und Karrierechancen

Zukünftige Produkte verlangen Antworten auf komplexe Anforderungen von Bauteilen und Komponenten. In nahezu allen Branchen sind materialwissenschaftliche Experten/-innen stark nachgefragt. Sie arbeiten sowohl in der Forschung als auch in der Entwicklung neuer Materialien für die Anwendung in technischen Produkten. Durch ihr Methodenwissen und ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen sind sie auch in herausragender Position in der Qualitätssicherung oder im technischen Management tätig.

### Arbeitsfelder

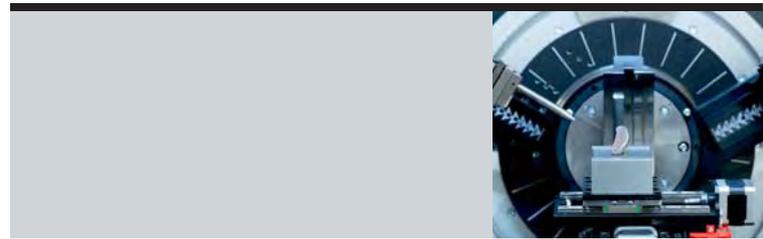
- Materialforschung und Produktentwicklung
- Qualitätssicherung
- Übernahme von Management- und Führungsaufgaben
- Entwicklung werkstoffgerechter Fertigungsprozesse
- Medizintechnik
- Maschinenbau/Automotive

### Abschluss

Master of Science

### Bewerbung zum Sommersemester

15. Januar (Bewerbungsschluss)



## Dein Masterplan für die Zukunft!

Semester



..... 01

Oberflächentechnik, Funktionswerkstoffe, Werkstoffprüfung, Angewandte Naturwissenschaften & Simulation, Managementkompetenzen, Wahlpflichtmodul

..... 02

Drei Wahlmodule aus: Prozess- und Werkstoffbionik, Hybride Werkstoffe, Implantattechnik, Fertigungstechnik, Innovative Fertigungsverfahren, Forschungspraktikum/Projektarbeit, Wahlpflichtmodul

..... 03

Master-Thesis, Thesis-Seminar

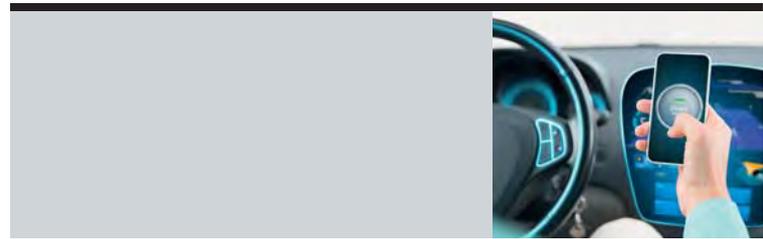
### Studienvoraussetzung

abgeschlossenes Erststudium im MINT-Bereich, Bewerbung mit Auswahlverfahren

### Zielgruppe

Der Master-Studiengang »Angewandte Materialwissenschaften« richtet sich an Werkstofftechniker, Medizintechniker, Maschinenbauer und Fertigungstechniker sowie Naturwissenschaftler, die vertiefende Kenntnisse im Bereich Materialwissenschaften erwerben möchten.

Der Master-Abschluss eröffnet Ihnen die Möglichkeit zu promovieren – entweder an einer unserer Partneruniversitäten oder als kooperative Promotion an unserer Fakultät.



## Dein Masterplan für die Zukunft!

### Mechatronische Systeme (M.Sc.)

Dieser Studiengang vertieft die technischen Kerndisziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik. Mathematisches Fachwissen sowie Soft-Skills und Managementelemente runden die Master-Ausbildung ab.

#### Studienschwerpunkte

Elektronik, Informatik, Signalverarbeitung, Ingenieurmathematik, Modellbildung und Simulation

#### Berufsbild und Karrierechancen

Die Entwicklung mechatronischer Systeme stellt für viele Unternehmen ein grundlegendes Arbeitsfeld und einen Wettbewerbsvorteil dar. Gerade im Zuge der Digitalisierung sind Sie als Mechatronik-Experte/-in deshalb von herausragender Bedeutung für den Industriestandort Deutschland. Der Master-Studiengang »Mechatronische Systeme« vermittelt Ihnen die für die Entwicklung dieser Komponenten und Systeme notwendigen Methoden- und Fachkompetenzen.

#### Arbeitsfelder

- Entwicklung mechatronischer Komponenten und Systeme
- Erforschung mechatronischer Lösungen
- Übernahme von Führungsaufgaben
- Vertrieb mechatronischer Produkte

#### Abschluss

Master of Science

#### Bewerbung zum Sommersemester

15. Januar (Bewerbungsschluss)

Semester

..... 01

Schwerpunktmodul Mechanik (Feldphänomene, Digitale Produktentwicklung, Innovative Antriebslösungen), Schwerpunktmodul Elektrotechnik (Signalverarbeitung, Embedded Systems, Analogelektronik), Höhere Ingenieurmathematik, Wahlpflichtmodul, Managementkompetenzen

..... 02

Schwerpunktmodul Informatik (Bildverarbeitung, Internetschnittstellen für Automatisierungssysteme, Intelligente Datenanalyse, Freies Schwerpunktmodul, Projektarbeit, Wahlpflichtmodul

..... 03

Master-Thesis, Thesis-Seminar

#### Studienvoraussetzung

abgeschlossenes Erststudium im MINT-Bereich, Bewerbung mit Auswahlverfahren

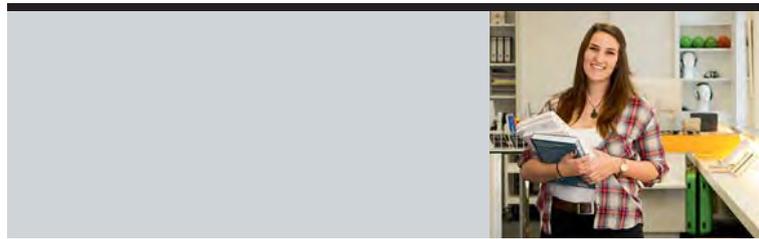
#### Zielgruppe

Der Master-Studiengang »Mechatronische Systeme« richtet sich an Ingenieure/-innen der Bereiche Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik oder Medizintechnik, die ihre Kompetenzen in der Mechatronik ausbauen möchten. Der Master-Abschluss eröffnet Ihnen die Möglichkeit zu promovieren – entweder an einer unserer Partneruniversitäten oder als kooperative Promotion an unserer Fakultät.



## // Alumni-Netzwerk

Zahlreiche Absolventen/-innen stehen heute an der Spitze von Unternehmen oder haben Führungspositionen inne.



## Erfolgsgeschichten

**Daniela Doser, B.Sc.**

Fertigungsingenieurin  
Produktionssupport,  
Henke-Sass Wolf GmbH

»Mein Medizintechnik-Studium am Campus Tuttlingen hat mir die Grundlagen mitgegeben, um in meinem Job erfolgreich zu sein. Besonders haben mir die familiäre Hochschule und das gute Verhältnis zu den Professoren gefallen.«

**Andreas Gassner, B.Sc.**

Master-Student Materialwissenschaften, Hochschulcampus Tuttlingen

»Mit meinem Werkstofftechnik-Studium stehen mir viele Wege in allen technischen Industriezweigen offen. Mögliche Tätigkeiten sind die Neuentwicklung von Werkstoffen sowie die werkstoffgerechte Entwicklung, Verarbeitung oder Optimierung von Produkten.«

**Robin Laqua, M.Sc.**

Versuchs- und Messtechnikingenieur, Daimler AG –  
Research & Development

»Die Modularität des Studiengangs Mechatronische Systeme ist ideal für ein berufsbegleitendes Studium. Dadurch konnte ich währenddessen Berufs- und Auslandserfahrung sammeln. Flexibilität pur!«

**Claudia Vonier, M.Eng.**

Produktmanagerin,  
OMT GmbH & Co. KG

»Das Studium am Hochschulcampus Tuttlingen hat nicht nur meinen Wissenshorizont erweitert, sondern mich auch sehr gut auf das weiterführende Master-Studium vorbereitet. Besonders gefallen hat mir das praxisorientierte Arbeiten und die vielen Kontaktmöglichkeiten, die sich durch den Förderverein ergaben.«

003 // Fakultät Wirtschaft

Berufsbegleitendes Studieren an der International Business School Tuttlingen (IBST)

Mit ihrem berufsbegleitenden MBA-Programm sowie unternehmensspezifischen Seminaren bietet die IBST eine betont praxisnahe und international anerkannte Management-Aus- und -Weiterbildung an: Der Master-Studiengang »Medical Devices & Healthcare Management« wurde in Zusammenarbeit mit international agierenden Medizintechnikunternehmen und Institutionen des Gesundheitswesens aufgebaut.

## Fakten

<b>Abschluss</b>	Master of Business Administration (MBA)
<b>Start</b>	Wintersemester
<b>Dauer</b>	4 Semester, berufsbegleitendes Teilzeitstudium
<b>Bewerbung</b>	15. Juli (Bewerbungsschluss)
<b>Sprache</b>	Englisch



## Medical Devices & Healthcare Management (MBA)

Der Studiengang verbindet langjährige Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von MBA-Aufbaustudienprogrammen mit der fachlichen Expertise der Unternehmen der »Medical Device Industries« und des »Healthcare Managements«.

### Studienschwerpunkte

Betriebswirtschaftslehre, internationales Management, Healthcare Management, Regulatory Affairs

### Zielgruppe

Der berufsbegleitende MBA-Studiengang »Medical Devices & Healthcare Management« richtet sich an aufstiegsorientierte Mitarbeiter der Medizintechnik- und Biomedizintechnikbranche, die ihre Kompetenzen im internationalen Management und Marketing ausbauen möchten.

### Studienvoraussetzungen

- abgeschlossenes Erststudium beispielsweise als Ingenieur/-in, Naturwissenschaftler/-in, Arzt/Ärztin, Betriebswirt/-in
- TOEFL und GMAT
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Eingangsgespräch

<b>Abschluss</b>	<b>Bewerbung für das Wintersemester</b>
Master of Business Administration	15. Juli



## 004 // Industriekooperation 100 Unternehmen. Ein Campus.

### Kooperierende Unternehmen

- Studierende sammeln Erfahrungen in den Unternehmen
- Praktika und Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen
- Einführungen in die Fachbereiche in den Unternehmen
- Mentorenprogramme fördern den Erfahrungsaustausch
- Experten aus der Industrie als Lehrbeauftragte

### Modernste Industrielabore

- Nutzung von Laboratorien direkt in den Unternehmen
- aktuelle Lehrinhalte, neueste technologische Standards



### Exzellente Job- und Berufsperspektiven

- fundiertes, ingenieurwissenschaftliches Fachwissen

Der Landkreis Tuttlingen zählt landes- und bundesweit zu einer der wirtschaftsstärksten Regionen, wobei in der Mehrzahl kleine, mittelständische Betriebe die Industrielandschaft prägen. Medizintechnik, Maschinen- und Anlagenbau, metallverarbeitende Industrie, feinmechanischer Gerätebau, Werkzeugmaschinenbau, Sensortechnik, Antriebs- und Steuerungstechnik sowie Automatisierungs- und Fertigungstechnik bilden die Kernbranchen.

# IFC

Innovations- und  
Forschungs-Centrum  
Tuttlingen der HFU



Visionen  
realisieren.  
Menschen  
vernetzen.



→ [www.hfu-innovations-forschungszentrum.de](http://www.hfu-innovations-forschungszentrum.de)



## 005 // IFC – Innovations- und Forschungs-Centrum Tuttlingen der Hochschule Furtwangen Visionen realisieren. Menschen vernetzen.

Das IFC bietet Wissenschaftlern, Unternehmen und Start-ups Zugang zu Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen der HFU. Damit fördert es den Technologie- und Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen und ist Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

**Das Ziel des IFCs ist die Stärkung der Region und der regionalen KMU in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Innovationen und Existenzgründungen.**

### Gemeinsam für eine starke Region

Wie auch der Hochschulcampus Tuttlingen wird das IFC von verschiedenen Partnern getragen: Das Land und die EU schießen 6,37 Millionen Euro für dessen Bau zu. Je 2,2 Millionen Euro kommen von Stadt und Landkreis Tuttlingen.

### Menschen inspirieren Menschen

Auf einer Fläche von rund 2.040 Quadratmetern bietet das IFC Raum für Ihre Ideen. Gemeinsam mit der Industrie realisiert die HFU Verbundprojekte und schafft für kleine und mittelständische Betriebe (KMU) die Möglichkeit, gemeinsame Projekte anzugehen. Der Austausch mit anderen Nutzern/-innen und zwischen KMUs und HFU führt zu Synergien und inspiriert Sie in Ihrer Arbeit!





## 006 // Tuttlingen

### Mehr als Wirtschaftsstandort und Karrieresprungbrett

**T**uttlingen ist in erster Linie als Wirtschaftsstandort bekannt. Doch auch Sportler, Wellness-Liebhaber und Kulturfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Dies liegt zum einen an der Lage im Oberen Donautal, an der Nähe zum Bodensee und zu den Alpen, zum anderen auch an den zahlreichen Kultur- und Freizeitangeboten der Region.

- Hochschulsport und AStA-Sport-Referate
- Kulturveranstaltungen, Konzerte und Kino in der Stadt – das Southside-Festival in nächster Nähe
- hoher Freizeitwert und überdurchschnittliche Lebensqualität
- zahlreiche Bars, Kneipen und Restaurants
- Bodensee, Alb und Schwarzwald sowie Österreich, Schweiz und Frankreich in der Nähe
- viele Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie beispielsweise Joggen, Schwimmen, Skaten, Klettern oder Mountainbiken

Mehr zum Thema »Freizeit, Sport und Activity«?

[www.hfu-campus-tuttlingen.de/campus-leben](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de/campus-leben)



## 007 // Hochschule Furtwangen

### Studieren unter dem Dach der HFU, familiär, praxisnah und innovativ.

**Drei Standorte. Neun Fakultäten. 57 Studiengänge.**

**Über 142 internationale Partnerhochschulen weltweit. 179 Professuren.  
426 Mitarbeitende. 339 Lehrbeauftragte. Rund 6.500 Studierende.**

**D**ie Hochschule Furtwangen (HFU) ist nicht nur die höchst gelegene Hochschule in Deutschland, sondern zählt auch nach Einschätzung ihrer Studierenden und der Wirtschaft in nationalen Rankings zu den Top-Bildungseinrichtungen. Mit 57 akkreditierten Bachelor- und Master-Studiengängen an den drei Standorten Furtwangen, Schwenningen und Tuttlingen ist die HFU mit ihrem vielfältigen Studienangebot die führende Hochschule im Südwesten.

Wer sich für ein HFU-Studium entscheidet, profitiert von einer exzellenten Betreuung und Unterstützung. Hohe Qualität der Lehre, kleine Lerngruppen, der persönliche Kontakt zu Professoren/-innen und Dozenten/-innen, ein effizientes Lernumfeld sowie viel Praxisnähe versprechen einen sehr guten Studienerfolg. Die Studierenden können sich voll auf ihr Studium konzentrieren. Modernste Labore, eine zeitgemäße IT-Infrastruktur und eine der besten Wissenschaftsbibliotheken Deutschlands sind Teil der hervorragenden Ausstattung.

Weitere Informationen zur HFU?

[www.hs-furtwangen.de](http://www.hs-furtwangen.de)

## 008 // Ausblick

Der Hochschulstandort Tuttlingen wird in den kommenden Jahren verstetigt und weiter ausgebaut, so dass er sich als starker, innovativer und aufstrebender Campus innerhalb der Hochschullandschaft weiter etabliert. Die inhaltliche wie auch strukturelle Entwicklung wird von der Hochschule, wie auch ihren Partnern innerhalb der Wirtschaft sowie auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene vorangetrieben:

2016 verlängerte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und die Vertragspartner Stadt, Landkreis, Hochschule Furtwangen und Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein den Kooperationsvertrag bis 2029.

2018 erfolgt die Erweiterung des Campus durch das **»Innovations- und Forschungs-Centrum (IFC)«**. Die Fakultät Industrial Technologies führt zukunftsweisende Bachelor- und Master-Studiengänge, wie Ingenieurpsychologie oder Materialwissenschaften, ein.

Markenzeichen dieser Hochschule wird es stets sein, sich als Gemeinschaftswerk vieler engagierter Partner zu begreifen. Diese Modellhaftigkeit wird auch in der Zukunft ein Alleinstellungsmerkmal des Hochschulcampus Tuttlingen bleiben.

# Bewirb Dich jetzt!

**Bewerbungsschluss: 15. Januar oder 15. Juli**

HOCHSCHULCAMPUS**TUTTlingen** der Hochschule Furtwangen

Kronenstraße 16 . 78532 Tuttlingen

Fon +49.7461.1502-0 . Fax +49.7461.1502-6201

info@hfu-campus-tuttlingen.de

© Architekturfotos, Zoëy Braun, 04/18

Vorstudium,  
Bachelor- und  
Master-Studium

BEST PR



[www.hfu-campus-tuttlingen.de](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de)